

## Jahresbericht Sportwart 2016

Liebe Läuferinnen und Läufer!

Damit man auch noch in späteren Jahren nachlesen kann, was sich in unserer Abteilung im Jahr 2016 sportlich tat, lege ich wieder diesen Bericht vor. Er umfasst so ziemlich alle Laufleistungen unserer Mitglieder, insbesondere jene Leistungen, für die der Leichtathletik-Verband Bestenlisten führt. Nimmt man die Läufer-Infos, die in 2016 erschienen sind hinzu, dann rundet sich das Bild des derzeitigen sportlichen Leistungsvermögens unserer Abteilung ab.

\* \* \*

### *Volkslauf*

Der Einsatz unserer Volksläufer umfasst im Wesentlichen die Läufe der beiden nordhessischen Laufcups, den Nordhessencup und den Schwalm-Eder-Laufcup. Diese Volksläufe sind bestens geeignet, um unsere Mitglieder an das wett-kampfmäßige Laufen heranzuführen.

Im Vorjahr (2015) schafften es 23 Personen aus unseren Reihen, um im Nordhessencup die verlangten 6 Läufe für Schüler und Jugendliche bzw. 8 Läufe für Erwachsene zu absolvieren. In 2016 gab es einen spürbaren Umbruch, an dessen Ende aber immer noch 21 Cup-Teilnahmen standen.

Der Umbruch stellt sich wie folgt dar: Die beiden Schüler auf der 1-km-Strecke, Pia Gille und Nico Dörfel, setzten das Volkslaufen nicht fort, der 2015 wieder eingestiegene Willi Ludwig machte nicht weiter, wegen Kniebeschwerden musste Kurt Hofmann als Vertreter der „langen Strecke“ seine Läuferkarriere beenden und mit Christiane Ludwig, Andreas Olschewski, Andreas Fischer, Jörg Grebe (verletzungsbedingt) und Michael Möller gaben weitere fünf Personen auf. Dem gegenüber stehen sieben „Einsteiger“ mit Florian Potzkai, Julia und Jessica Brethauer, Moritz Knaust, Bernd Gabel, der vom TSV Jahn Gensungen zu uns gewechselten Andrea Wenderoth und dem Wiedereinsteiger Joachim Ossig, der nach seiner Kniearthrose nach 5 Jahren Pause wieder Anschluss fand.

Alles in allem also eine versöhnliche Bilanz, zählt man zum guten Gesamtbild unsere 6 Klassensiege hinzu, die erzielt wurden durch:

<i>Till Steuber</i>	<i>MU16</i>	<i>5 km</i>
<i>Lorenz Funck</i>	<i>MU20</i>	<i>10 km</i>
<i>Evamarie Banschbach</i>	<i>WU20</i>	<i>10 km</i>
<i>Marion Brethauer</i>	<i>W45</i>	<i>10 km</i>
<i>Andrea Wenderoth</i>	<i>W50</i>	<i>10 km</i>
<i>Walter Thein</i>	<i>M55</i>	<i>20 km</i>

Joachim Ossig lief seinen 20.Nordhessencup, mit Sibylle Ebinger (21), Walter Thein (19) und René Wildner (15) sind weitere „Dauerbrenner“ dabei. Kerstin Dippel und Martin Modes beteiligten sich an der Kombiwertung, indem sie auf allen drei Laufstrecken (5 km, 10 km, 20 km) starteten. Unsere „Älteste“ mit ihren

67 Jahren, gemeint ist Sybille Ebinger, ist für uns alle ein Vorbild für Beständigkeit.

Deutlich auffällig ist jedoch die stark gestiegene Abstinenz auf der 20-km-Strecke; da ist aus der glorreichen Zeit, als diese Strecke unsere Domäne war, nur noch Walter Thein geblieben. Wie im Vorjahr lagen wir in der Vereinswertung wieder auf dem 7. Platz.

In der Saison 2017 wird uns der neue Pfarrer in Röhrenfurth und Schwarzenberg, Henning Meinecke, unterstützen, der aus Hattorf im Südharz stammt und bereits 2016 als Vierter der Männer-Hauptklasse auf der 10-km-Strecke am Nordhessencup teilnahm.

Beim Schwalm-Eder-Laufcup gibt es 10 Veranstaltungen, von denen mindestens sechs besucht werden müssen, um in die Cupwertung zu gelangen. Dieser Laufcup wurde 2016 auch schon 20 Jahre alt. Doch außer Andrea Wenderoth und Martin Modes wollte sonst niemand aus unserer Abteilung dort starten. Immerhin vertrat die in diesem Jahr in die Seniorenklasse W50 aufgestiegene Andrea Wenderoth mit ihrem 2. Platz in der Gesamtwertung der Frauen unseren Verein bestens.

In der heimischen Presse wurden unsere Volksläufer mit Text und Foto durch den Pressewart des HLV-Kreisverbandes Schwalm-Eder, Lothar Schattner, hinreichend gewürdigt.

\* \* \*

### ***Wettkämpfe***

Unsere Abteilung betreibt zwar Leichtathletik, besitzt aber nicht jenen Grundstock an Schülern und Jugendlichen, der für Leichtathletik-Abteilungen typisch ist. Wir können uns also nicht die Läuferinnen und Läufer durch Training „aufziehen“. Zu uns kommen eher ältere Sportler im Seniorenalter, wie vor zwei Jahren Marion Brethauer und Andreas Illing oder im vorigen Jahr Andrea Wenderoth und vor Kurzem das Marathon laufende Zwillingpaar Nico und Julian Knoche. Im Vordergrund dieser Seniorensportler steht nicht so sehr die absolute Leistung, aber immerhin der Wettkampf mit Gleichgesinnten und der Wille zum läuferischen Erfolg. Und es soll Spaß machen und der Gesundheit dienen, was schon immer der Beweggrund für unser Handeln in der Abteilung war. Diesen Trend kennzeichnet die derzeitige Lage des Leistungssports auch ganz allgemein im HLV, der leider längst nicht mehr das Niveau der 1970/80er Jahre erreicht. So gesehen sind wir in guter Gesellschaft und sollten unsere Leistungsfähigkeit zeigen und durch die Teilnahme an leichtathletischen Wettkämpfen, auch an Meisterschaften, unter Beweis stellen.

Unsere Besten in der Saison 2016 haben sich in den Bestenlisten des Leichtathletikkreises Schwalm-Eder erfolgreich durchgesetzt. Auf der 10-km-Strecke der Männer stellen wir mit Lorenz Funck und Daniel Schmoll gar die Schnellsten. Lorenz, der sich nun in der Männerklasse behaupten muss, war um 14 Sekunden schneller als der in Griesheim als Triathlontrainer tätige Daniel. Auf der

Halbmarathon-Distanz besitzt nun auch der 50-jährige Andreas Illing eine „Hausnummer“, musste aber dem erfahrenen René Wildner den Vortritt lassen. Den Marathonläufern in unserer Abteilung tat es gut, mit dem Zwillingsspaar Nico und Julian Knoche eine noch recht junge Verstärkung bekommen zu haben. Nico, der aus dem Jahre 2015 eine Bestleistung von 3:05:34 h zu verzeichnen hat, schaffte nicht nur den Sprung an die diesjährige Spitze unserer Marathonis, sondern auch in der M30 den zweiten Platz im Schwalm-Eder-Kreis.

Bei unseren Frauen hat sich ein starkes „Dreigestirn“ herausgebildet, das sich allerdings auf unterschiedliche Laufstrecken spezialisiert zu haben scheint. Andrea Wenderoth als viertschnellste Frau im Schwalm-Eder-Kreis auf der 10-km-Strecke, Marion Brethauer als schnellste Halbmarathonistin in der W45 und Claudia Rudolff mit inzwischen 20 Marathonläufen die Zweitschnellste der Frauen.

Unsere besten Leistungen im Überblick:

#### Frauen

10 km	Frauen	4.Platz	Andrea Wenderoth	46:35 min
	W50	2.Platz	„	
Halbmarathon	W45	1.Platz	Marion Brethauer	1:46:35 h
	W50	2.Platz	Heike Banschbach	1:59:28 h
Marathon	Frauen	2.Platz	Claudia Rudolff	3:45:33 h
	W50	1.Platz	„	

#### Männer

10 km	MU20	1.Platz	Lorenz Funck	34:32 min
	Männer	1.Platz	Daniel Schmoll	34:46 min
Halbmarathon	M45	4.Platz	René Wildner	1:27:19 h
	M50	4.Platz	Andreas Illing	1:33:19 h
Marathon	M30	2.Platz	Nico Knoche	3:10:18 h

\* \* \*

#### **Marathon**

Leider ist die Situation im Marathonlaufen in unserer Abteilung nicht zufriedenstellend. Unser starke Altersklassen-Läufer Kurt Hofmann, der bereits im April signalisierte, wegen Knieproblemen nicht mehr laufen zu können, hat uns durch seinen plötzlichen Tod verlassen. Auch andere „Stammläufer“ haben sich vom Marathonlaufen zurückgezogen, teils wegen des Alters oder verletzungsbedingt.

Immerhin wollen wir die Lichtblicke in dieser Disziplin entsprechend würdigen. Da ist zunächst unsere Claudia Rudolff nach zweijähriger Pause wieder auf die Straße zurückgekehrt, als sie am 2.Oktober in Köln mit einer starken Leistung aufwartete und sich mit 3:45:33 h auf den zweiten Platz in der diesjährigen Kreisbestenliste der Frauen setzte. Sie sollte es im nächsten Jahr nicht versäumen, dann wird sie nämlich 55 Jahre alt, sich die Kreisbestleistung der W55, die von Sigrid Esper mit 4:10:52 h gehalten wird, auf ihre Fahne zu schreiben. Übrigens ist Claudia mit 20 Marathons unsere Frau mit den meisten Marathonläufen!

Das leitet über zu dem großen Ereignis und zu einem besonderen Kapitel: das Marathonsammeln, bitte im positiven Sinne gemeint. Das „Marathonsammeln“ wurde einst von Wolfgang Büttner eingeführt, Jürgen Fischer überholte ihn längst und lief, eine kleine Sensation hervorrufend, aber für Kenner erwartet, am 12.August in Helsinki seinen 200.Marathon. Für den Schwalm-Eder-Kreis ist das einmalig. Und das brachte ihm auch einen Empfang im Melsunger Rathaus ein, den Bürgermeister Markus Boucsein ihm zu Ehren gab. Jürgen durfte sich im Goldenen Buch der Stadt verewigen. Und noch einer schaffte es, mit Ehrgeiz und Zielstrebigkeit eine „Schallgrenze“ zu erreichen: Ludwig Georg Braun begleitete Jürgen Fischer bei dessen Helsinki-Marathon und kam dabei auf seinen 100.Marathon! Auch das ist ein Teil der Geschichte des Marathonlaufens in unserer Abteilung. Doch wie wird sie fortgeschrieben?

Neben Claudia Rudolff starteten 10 Männer auf der Marathonstrecke. Zusammen kamen am Ende 32 Marathonläufe heraus. Die meisten Marathons liefen Jürgen Fischer und Gerhard Neidert (je 7), gefolgt von Ludwig Georg Braun (6) und Julius Knoche (4). Unser schnellste Marathonläufer wurde Neuzugang Nico Knoche mit einer Laufzeit von 3:10:18 h. Ohne ihn sähe es um das Leistungsvermögen unseres Marathonläufer nicht gut aus.

Ein Wort noch über unsere „Marathonsammler“: Sie werden mit 201 Marathons angeführt von Jürgen Fischer, dahinter platzieren sich Gerhard Neidert (125), mit dem vor zwei Jahren verstorbenen Wolfgang Büttner (120), Horst Diele (110) und Ludwig Georg Braun (100).

\* \* \*

### ***Ultra-Marathon***

Bei den Deutschen Meisterschaften der Ultramarathon-Vereinigung (DUV) im Ultra-Landschaftsmarathon knüpfte Benjamin Sperl in der Gesamtwertung mit einem 8.Platz in 5:10:28 h an die guten Leistungen unserer Läufer vergangener Jahre an. Die Meisterschaft fand am 17.April im Rahmen des Bilstein-Marathons in Kleinalmerode auf einer Strecke über 65 Kilometer und 1750 Höhenmetern statt. Leider hat Benjamin Sperl nicht den Schulterchluss zu unserer Abteilung vollzogen und dürfte wohl nach seiner Zeit als Referendar an unserem Gymnasium Melsungen wieder verlassen.

Melsungen, 27.1.2017

*Horst Diele*

## Jahresbestleistungen

Leistung	Name, Vorname	Jg.	P.	Datum	Ort	Titel	Platz	HLV	
<b>800 m</b>									
WU18	2:24,15	Olson, Lynn	00	j	4.6.	Kassel		10.	pB
	2:39,31	Ebert, Franziska	00	j	14.5.	Baunatal			
W20	2:31,14	Pöppe, Rabea	95		4.9.	Neuhof			
	2:52,73	Wagner, Marie	96		4.9.	Neuhof			

MU16	2:28,40	Schleider, Yannik	01		11.9.	Melsungen			
	2:28,50	Nikolic, Stojan	01		11.9.	Melsungen			
	2:37,49	Steuber, Till	02	j	8.6.	Melsungen			
MU18	2:08,76	Knaust, Marvin	00	j	4.6.	Kassel			pB
MU20	2:01,27	Schulz, Christian	97	j	9.7.	Bad Homburg		16	
	2:11,08	Funck, Lorenz	97	j	8.6.	Melsungen			pB
	2:11,85	Werkmeister, Aaron	98	j	8.6.	Melsungen			pB
M20	2:16:58	Knaust, Moritz	96	j	8.6.	Melsungen			pB
	2:20,95	Stang, Tobias	95	j	8.6.	Melsungen			
M50	2:39,44	Dr. Holzapfel, Uwe	64		8.6.	Melsungen			

### 3 x 800 m

WU20	7:47,55	MT Melsungen			29.6.	Melsungen		2.	
						Hanna Marggraf Franziska Ebert Lynn Olson			

### 1.500 m

WU20	6:03,03	Marggraf, Hanna	97	j	30.4.	Felsberg		7.	
WU18	5:34,00	Olson, Lynn	00	j	28.5.	Baunatal		18.	pB
MU18	4:43,59	Knaust, Marvin	00		30.4.	Felsberg			pB
MU20	4:27,63	Funck, Lorenz	97	j	28.5.	Baunatal		16.	
	4:41,70	Werkmeister, Aaron	98	j	30.4.	Felsberg			pB
M20	4:40,79	Knaust, Moritz	96		30.4.	Felsberg			pB
M50	5:23,50	Illing, Andreas	66		7.9.	Heiligenrode			
M55	6:24:23	Gabel, Bernd	59	j	24.9.	Nieder-Olm			

### 3 x 1000 m

MU20	8:22,56	MT Melsungen			26.5.	Bürstadt		4.	
						Christian Schulz Aaron Werkmeister Lorenz Funck			

### 1.500 m H.

WU18	5:59,94	Olson, Lynn	00	j	4.5.	Pfungstadt		5.	pB
------	---------	-------------	----	---	------	------------	--	----	----

**2.000 m H.**

MU18	7:32,40	Knaust, Marvin	00	j	4.5.	Pfungstadt		8.	pB
MU20	6:36,55	Funck, Lorenz	97	j	4.5.	Pfungstadt		3.	

**3.000 m**

WU18	12:18,3	Olson, Lynn	00	j	16.4.	Uslar		15.	pB
------	---------	-------------	----	---	-------	-------	--	-----	----

MU16	11:37,9	Steuber, Till	02	j	16.4.	Uslar			pB
MU18	10:20,05	Knaust, Marvin	00	j	23.4.	Erbach			pB
MU20	9:37,3	Funck, Lorenz	97	j	16.4.	Uslar		11.	
	10:01,3	Schulz, Christian	97	j	16.4.	Uslar			
M20	10:31,8	Knaust, Moritz	96	j	16.4.	Uslar			pB
M50	11:33,5	Illing, Andreas	66		14.9.	Heiligenrode			

**3.000 m Halle**

MU20	9:16,29	Funck, Lorenz	97	j	16.1.	Frankfurt-Kalbach			
------	---------	---------------	----	---	-------	-------------------	--	--	--

**5.000 m**

W30	26:21,09	Vaupel, Sabina	85		20.8.	Borken			
-----	----------	----------------	----	--	-------	--------	--	--	--

MU20	16:23,10	Funck, Lorenz	97	j	23.4.	Erbach		11.	
M50	23:54,65	Modes, Martin	62		20.8.	Borken			

**10.000 m**

M50	41:49,6	Illing, Andreas	66		28.9.	Heiligenrode			
-----	---------	-----------------	----	--	-------	--------------	--	--	--

**5 km**

WU18	21:48	Olson, Lynn	00	j	12.3.	Breitenbach			
WU20	24:10	Marggraf, Hanna	97		20.3.	Frankenberg			
	24:34	Banschbach, Evamarie	97		12.3.	Breitenbach			pB
W20	27:24	Banschbach, Ann-Katrin	94		1.7.	Rotenburg			pB
W50	22:22	Wenderoth, Andrea	65		18.6.	Neustadt (Hessen)			
	25:39	Banschbach, Heike	65		12.3.	Breitenbach			
W65	29:24	Ebinger, Sibylle	49	j	12.3.	Breitenbach			

MU16	20:33	Steuber, Till	02	j	20.3.	Frankenberg			
MU18	18:30	Knaust, Marvin	00	j	12.3.	Breitenbach			pB
MU20	16:44	Funck, Lorenz	97	j	12.3.	Breitenbach			pB
	17:40	Schulz, Christian	97	j	12.3.	Breitenbach			pB
	19:03	Werkmeister, Aaron	98	j	17.1.	Breitenbach			pB
M20	19:08	Knaust, Moritz	96		12.3.	Breitenbach			pB
M45	19:02	Wildner, René	70	j	12.3.	Breitenbach			
	21:14	Schmidt, Alexander	70		24.4.	Eschwege			
M50	24:39	Modes, Martin	62		1.7.	Rotenburg			
M55	24:42	Gabel, Bernd	59	j	14.2.	Breitenbach			
M60	25:31	Ossig, Joachim	53		12.3.	Breitenbach			

Bei Orgaläufen (nicht bestenlistenfähig):

WU20	24:28	Banschbach, Evamarie	97	16.1.	Breitenbach			
W50	25:35	Banschbach, Heike	65	12.3.	Breitenbach			
M50	20:17	Illing, Andreas	66	23.4.	Breitenbach			

### 10 km

WU20	51:01	Banschbach, Evamarie	97	24.4.	Eschwege			pB
	58:33	Brethauer, Jessica	97	9.10.	Bad Hersfeld			
W20	68:44	Arend, Lisa	91	9.10.	Bad Hersfeld			
W50	46:35	Wenderoth, Andrea	65	24.4.	Eschwege			
	54:06	Banschbach, Heike	65	24.4.	Eschwege			
	55:45	Dippel, Kerstin	62	12.3.	Breitenbach			

MU18	40:20	Knaust, Marvin	00	j	20.3.	Frankenberg			pB
MU20	34:32	Funck, Lorenz	97	j	20.3.	Frankenberg	12.		pB
	38:32	Schulz, Christian	97	j	20.3.	Frankenberg			pB
	42:23	Werkmeister, Aaron	98	j	25.9.	Marburg			
M20	40:20	Knaust, Moritz	96		20.3.	Frankenberg			pB
M30	34:46	Schmoll, Daniel	82	j	6.2.	Rodgau			
	40:03	Schaier, Michael	84	j	12.3.	Breitenbach			
M45	42:21	Schmidt, Alexander	68		9.10.	Bad Hersfeld			
	48:47	Steuber, Manfred	69	j	24.4.	Eschwege			
M50	41:45	Illing, Andreas	66		20.3.	Frankenberg			
	49:05	Modes, Martin	62		12.3.	Breitenbach			

Bei Orgaläufen (nicht bestenlistenfähig):

M45	40:30	Wildner, René	70		23.4.	Breitenbach			
-----	-------	---------------	----	--	-------	-------------	--	--	--

### 10 km-Mannschaft

MU20	1:53:24	MT Melsungen			20.3.	Frankenberg			
					34:32	Lorenz Funck			
					38:32	Christian Schulz			
					40:20	Marvin Knaust			

### Halbmarathon

WU20	1:57:33	Banschbach, Evamarie	97		9.10.	Bad Hersfeld			N
W20	2:03:49	Pöppe, Rabea	95		18.9.	Kassel			
W45	1:46:35	Brethauer, Marion	67		9.10.	Bad Hersfeld			pB
W50	1:59:28	Banschbach, Heike	65		9.10.	Bad Hersfeld			N
	2:11:20	Sostmann, Heidi	65		18.9.	Kassel			
W65	2:14:59	Iffert, Regina	50		18.9.	Kassel			

M45	1:27:19	Wildner, René	70	j	9.10.	Bad Hersfeld			
	1:39:13	Hügues, Reinhold	70		11.9.	Fulda			
	1:50:13	Steuber, Manfred	69		10.4.	Hannover			
M50	1:33:19	Illing, Andreas	66		18.9.	Kassel			pB
	1:58:52	Modes, Martin	62	j	18.9.	Kassel			

M55	1:43:17	George, Manfred	60		9.10.	Bad Hersfeld					pB
M60	1:49:11	Ploch, Karl	55	j	10.4.	Hannover					
	2:12:45	Jaklinski, Thomas	54		9.10.	Bad Hersfeld					

### Halbmarathon-Mannschaft

M50	5:06:50	MT Melsungen			18.9.	Kassel					
					1:33:19	Andreas Illing					
					1:43:46	Manfred George					
					1:49:45	Karl Ploch					
W20	5:43:36	MT Melsungen			9.10.	Bad Hersfeld					
					1:46:35	Marion Brethauer					
					1:57:33	Evamarie Banschbach					
					1:59:28	Heike Banschbach					

### Marathon

W50	3:45:33	Rudolff, Claudia	62	j	2.10.	Köln					
-----	---------	------------------	----	---	-------	------	--	--	--	--	--

M30	3:10:18	Knoche, Nico	83		17.4.	Hamburg					
	3:26:47	Knoche, Julius	83		17.4.	Hamburg					
	3:30:02	Schaier, Michael	84	j	25.9.	Berlin					
	3:57:47	Fischer, Matthias	84		25.9.	Berlin					
M45	3:27:42	Hügues, Reinhold	70		18.9.	Kassel					
M60	4:49:25	Neidert, Gerhard	53	j	11.9.	Münster					
M70	4:56:30	Braun, Ludwig Georg	43		12.8.	Helsinki/FIN				100.Lauf	
	5:05:19	Fischer, Jürgen	45	j	10.4.	Hannover					
	6:20:52	Fricke, Ernst	43	j	24.7.	Füssen					

### Marathon-Mannschaft

M60	15:06:14	MT Melsungen			10.4.	Hannover					
					5:00:23	Gerhard Neidert					
					5:00:32	Ludwig Georg Braun					
					5:05:19	Jürgen Fischer					

Legende:

N Neuling

pB persönliche Bestleistung



## Marathon-Leistungen chronologisch

	Leistung	Name	Jg.		Datum	Ort	
1	5:06:12	Fischer, Jürgen	45		21.2.	Sevilla/ESP	
2	5:06:12	Neidert, Gerhard	53		21.2.	Sevilla/ESP	
3	5:06:15	Braun, Ludwig Georg	43		21.2.	Sevilla/ESP	
4	5:00:23	Neidert, Gerhard	53		10.4.	Hannover	
5	5:00:32	Braun, Ludwig Georg	43		10.4.	Hannover	
6	5:05:19	Fischer, Jürgen	45		10.4.	Hannover	
7	5:55:23	Neidert, Gerhard	53		17.4.	Kleinalmerode	*)
8	5:55:25	Braun, Ludwig Georg	43	1.M70	17.4.	Kleinalmerode	*)
9	3:10:18	Knoche, Nico	83		17.4.	Hamburg	
10	3:26:47	Knoche, Julius	83		17.4.	Hamburg	
11	5:30:36	Fischer, Jürgen	45	1.M70	8.5.	Lage/Westfalen	
12	5:29:12	Braun, Ludwig Georg	43	1.M70	5.6.	Salzkotten	
13	5:36:26	Fischer, Jürgen	45	2.M70	5.6.	Salzkotten	
14	4:03:26	Dietrich, Frank	77	1.M35	11.6.	Bad Liebenst.-Steinbach *)	
15	5:05:47	Neidert, Gerhard	53		24.7.	Füssen	
16	5:01:51	Braun, Ludwig Georg	43	3.M70	24.7.	Füssen	
17	5:42:57	Fischer, Jürgen	45		24.7.	Füssen	
18	6:20:52	Fricke, Ernst	43		24.7.	Füssen	
19	4:56:28	Neidert, Gerhard	53		12.8.	Helsinki/FIN	
20	4:56:30	Braun, Ludwig Georg	43		12.8.	Helsinki/FIN	100.L.
21	5:18:56	Fischer, Jürgen	45		12.8.	Helsinki/FIN	200.L.
22	4:49:25	Neidert, Gerhard	53		11.9.	Münster	
23	3:27:42	Hügues, Reinhold	70		18.9.	Kassel	2)
24	5:19:26	Fischer, Jürgen	45	3.M70	18.9.	Kassel	
25	3:14:12	Knoche, Nico	83		25.9.	Berlin	
26	3:30:02	Schaier, Michael	84		25.9.	Berlin	
27	3:57:47	Fischer, Matthias	84		25.9.	Berlin	
28	4:01:02	Knoche, Julius	83		25.9.	Berlin	
29	3:45:33	Rudolff, Claudia	62		2.10.	Köln	
30	4:39:08	Knoche, Julius	83		2.10.	Köln	
31	5:05:02	Neidert, Gerhard	53		15.10.	Hachenburg	
32	4:09:23	Knoche, Julius	83		26.11.	Bad Arolsen	*)

### Ultra-Marathon

1	5:10:28	Sperl, Benjamin	87	65 km	17.4.	Bilstein-Super-M.	
---	---------	-----------------	----	-------	-------	-------------------	--

2) plant nach Telefonat mit mir ggfs. mit seiner Familie der MT beizutreten ab 1.1.17

\*) Strecke nicht amtlich vermessen

## Halbmarathon-Leistungen chronologisch

	Leistung	Name	Jg.		Datum	Ort	
1	2:14:09	Jaklinski, Thomas	54		3.4.	Hamburg	
2	2:33:09	Schenk, Julia	72		3.4.	Freiburg	
3	1:49:11	Ploch, Karl	55		10.4.	Hannover	
4	1:49:13	George, Manfred	60		10.4.	Hannover	
5	1:50:13	Steuber, Manfred	69		10.4.	Hannover	
6	1:50:54	Brethauer, Marion	57		17.4.	Kleinalmerode	*)
7	2:16:25	Dippel, Kerstin	62		17.4.	Kleinalmerode	*)
8	2:30:35	Schenk, Julia	72		17.4.	Kleinalmerode	*)
9	2:49:20	Willing, Regina	56		17.4.	Kleinalmerode	*)
10	2:49:21	Beier, Maria	51		17.4.	Kleinalmerode	*)
1	1:37:07	Knoche, Nico	83		8.5.	Hannover	
2	2:08:50	Jaklinski, Thomas	54		8.5.	Grömitz	
3	2:24:14	Schenk, Julia	72		21.5.	Rennsteig	*)
4	2:05:56	Steuber, Manfred	69		21.5.	Rennsteig	*)
5	2:21:59	Schenk, Julia	72		26.6.	Hamburg	
6	2:36:39	Jaklinski, Thomas	54		28.8.	Hamburg	
7	1:39:13	Hügues, Reinhold	70		11.9.	Fulda	2)
8	2:03:49	Pöppe, Rabea	95		18.9.	Kassel	
9	2:11:20	Sostmann, Heidi	65		18.9.	Kassel	
20	2:14:59	Iffert, Regina	50		18.9.	Kassel	
1	1:33:19	Illing, Andreas	66		18.9.	Kassel	pB
2	1:43:46	George, Manfred	60		18.9.	Kassel	
3	1:49:45	Ploch, Karl	55		18.9.	Kassel	1)
4	1:56:18	Knoche, Julius	83		18.9.	Kassel	
5	1:58:52	Modes, Martin	62		18.9.	Kassel	
6	1:46:35	Brethauer, Marion	57		9.10.	Bad Hersfeld	pB
7	1:57:33	Banschbach, Evamarie	97		9.10.	Bad Hersfeld	N
8	1:59:28	Banschbach, Heike	65		9.10.	Bad Hersfeld	N
9	1:27:19	Wildner, René	70		9.10.	Bad Hersfeld	
30	1:43:17	George, Manfred	60		9.10.	Bad Hersfeld	pB
1	2:02:58	Modes, Martin	62		9.10.	Bad Hersfeld	
2	2:12:45	Jaklinski, Thomas	54		9.10.	Bad Hersfeld	
3	2:14:56	Jaklinski, Thomas	54		30.10.	Hamburg	

pB persönliche Bestleistung

\*) keine amtlich vermessene Strecke, nicht bestenlistenfähig!

1) Nicht unter dem Vereinsnamen gestartet, sondern für Edeka/MT Melsungen

2) plant nach Telefonat mit mir ggfs. mit seiner Familie der MT beizutreten ab 1.1.

N Neuling